Notizen zum vorstehenden Werke: Synonyma des Fliscus.

I.

Im alten Original-Bande befand sich das deutsche Register mit der Überschrift:
„Dicta convenientia exordio“
welches jetzt zwischen Bl. 72 und 73 eingebunden ist, vorausgestellt d. h. vor dem Anfange des eigentlichen Werkes. Aber es reicht nur für die ersten 39 Bll. des Werkes; und bricht dann mit den Worten ab:
„reliquos invenies titulos in fine libri“.
Das hier ganz vollständig vorliegende Ex. aber zeigt, daß Melber später vergessen hat, das deutsche Register zu beendigen.

II.

Das Werk ist eine nach Materien geordnete Sammlung lateinischer Redensarten, besonders für das Briefschreiben berechnet. Die Redensarten sind deutsch und demnächst durchgehends in mehreren gut lateinischen Wendungen wiedergegeben. Die erste z. B. lautet:

„Gott helf' uns: Illud vulgare sic lati-
„nisabitur: Deus sit nobis adjumento.
„Deus nobis res nostras secundet etc.

Gessner (biblioth. universal. fol. 603.) sagt:

Syn-